

## Jahresbericht 2025

«Leben heisst, nicht warten bis der Sturm vorüberzieht, sondern lernen im Regen zu tanzen». An der 91. Generalversammlung in Cham durfte ich mit diesen Worten eine Stimmung beschreiben die uns optimistisch nach vorne blicken lässt und durchaus zu tänzerischen Einlagen ermuntert.

Viele gut besuchte Veranstaltungen, etwas weniger Regen, aber doch auch stürmische Gegebenheiten haben wir entdeckt und gemeinsam erlebt in diesem Vereinsjahr. So auch bei der Besichtigung des REGA-Centers in Kloten, wo doch oft ein Seiltanz im Sturm verlangt wird. Oder der Besinnungsnachmittag, an dem Simone Kuhn lebendig über den Tod erzählte und uns mit den vielen tanzenden Blättern am Baum berührte.

Ohne Sturm, aber dunkel und laut war es im Gonzen-Bergwerk in Sargans auf der Bäuerinnenreise. Sehr eindrücklich wurde die harte Arbeit dieser Bergwerker dokumentiert. Bei der Abendwanderung in Risch, spazierten wir an Wiesen und sehr schönen Sonnenblumenfeldern vorbei und genossen eine wunderbare Abendstimmung. Auch die Bäuerinnen-Auszeit am Bodensee lud zum Verweilen ein. Wir genossen die Zeit unter Frauen. Nicht zu vergessen, die Maiandacht mit gemütlichem Zusammensein in Walterswil. Bestimmt hat der Windschatten geholfen bei der E-Bike Tour nach Bremgarten, die Frauen waren total motiviert!

Wenn um 12 Uhr die Chriesigloggen läuten ist Zuger-Chriesisturm. Spektakuläre Rennläufe mit Leitern und Hutten durch die engen Gassen der Zuger Altstadt. Nicht wegzudenken die Zuger Bäuerinnen am Stand mit feinen Chriesi-Wähen.

Gelernt haben wir Einiges, wie zum Beispiel: Fisch filetieren, die Kunst des Grillierens, Deko-Chränzli herstellen und eine Girlande mit Tonherzen töpfen. Auch haben wir unter fachkundiger Leitung eine Patientenverfügung ausgefüllt. Auch «Dog» wurde wieder gespielt und beim offenen Singen und Jodeln haben wir viel Taktgefühl vermittelt bekommen.

Neben dem Pausenmilchtag hat sich der Zentralschweizer Apfelwähentag fix etabliert. An 3 Standorten wurden im Kanton Zug Apfelwähen verkauft. Inzwischen weisen 7 Kantone auf das regionale und saisonale Projekt hin und zeigen mit dieser Öffentlichkeitsarbeit, wie wichtig ein grosses Vertrauen der Bevölkerung in die heimische Landwirtschaft ist. Herzlichen Dank für das grosse Engagement für diese Anlässe.

Herausgeputzt kam die Tierhalle an der Zugermesse daher. Die neuen Gehege der Tiere waren mit guten Rückzugsmöglichkeiten ausgestattet. Unseren Standort konnten wir als Einheit mit dem Züchterstübli, dem Milchshakestand und der Baumnuss Ausstellung präsentieren. Das Baumnussmemory war bei Gross und Klein ein Hit. Probiert es zu Hause aus – viel Glück!

Präsidentin Zuger Bäuerinnen

Regula Iten-Knüsel